



## Hohe Auszeichnung für TU-Prozesslernfabrik

**Maschinenbau: Neuartiges praxisnahes Lehrkonzept erhält den mit 100.000 Euro dotierten Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre / Presse-Einladung zur Besichtigung am 12.01.2012**

Darmstadt, 08.12.2011. Die Prozesslernfabrik am Fachbereich Maschinenbau der TU Darmstadt ist Träger des diesjährigen Hessischen Hochschulpreises für Exzellenz in der Lehre. Der Initiator der Prozesslernfabrik und Leiter des Instituts für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) Prof. Dr.-Ing. Eberhard Abele und seine Mitarbeiter nahmen den mit 100.000 Euro dotierten 2. Projektpreis am Nachmittag von der hessischen Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann entgegen.

Die Prozesslernfabrik der TU Darmstadt ist ein kleines, aber sehr realitätsnahes Produktionsunternehmen auf dem Campus: Hier können Studierende und Experten aus der Industrie ganze Montagelinien konzipieren und unter realen Produktionsbedingungen hochfahren. Sie können ihre eigenen Ideen in die Prozessgestaltung einbringen, den Erfolg ihrer Maßnahmen unmittelbar testen und erfahren so, mit welchen Methoden sie Produktionsprozesse optimieren können. Dieses praxisnahe Lehrkonzept der TU Darmstadt wurde am Nachmittag mit dem Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre ausgezeichnet. Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann übergab den mit 100.000 Euro dotierten 2. Projektpreis an Prof. Dr.-Ing. Eberhard Abele, der das PTW-Institut der TU Darmstadt leitet und die Prozesslernfabrik im Jahr 2007 gegründet hatte. Seitdem haben mehrere hundert Studierende, aber auch Experten und Manager aus der Industrie die Prozesslernfabrik genutzt.

„Das Konzept einer Fabrik auf dem Campus hat sich in den vergangenen Jahren sowohl in der Lehre als auch in der Forschung bestens bewährt. In der Ausbildung zum Maschinenbauingenieur können wir bestimmte Fähigkeiten und Kenntnisse am besten durch handlungsorientierte Lernformen vermitteln. So wird das Verständnis für die komplexen Prozesse in einem realen Produktionsunternehmen gestärkt und die Ausbildung gleichzeitig effizienter und nachhaltiger“, so Abele. Mit dem Preisgeld werde die TU Darmstadt die Prozesslernfabrik sehr viel umfangreicher als bisher mit didaktischen Hilfsmitteln ausstatten, um noch stärker die betriebswirtschaftlichen Aspekte und Abläufe eines Unternehmens vermitteln zu können.

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:  
Christian Siemens  
Tel. 06151 16 - 32 29  
Fax 06151 16 - 41 28  
[siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)



Das Konzept einer Lernfabrik auf dem Campus macht mittlerweile weltweit Schule: „Unser Kooperationspartner McKinsey & Company hat vor wenigen Wochen eine Prozesslernfabrik nach dem Darmstädter Modell in Atlanta/USA eröffnet, wir sind mit sechs weiteren Hochschulen im Gespräch, die ebenfalls nach dem Darmstädter Vorbild Campus-Lernfabriken aufbauen wollen“, so Abele. Auch an der TU Darmstadt seien für die Zukunft weitere Lernfabriken nach dem Vorbild der Prozesslernfabrik geplant.

Der Hessische Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 375.000 Euro deutschlandweit der am höchsten dotierte Landespreis für herausragende und innovative Leistungen in der Lehre an Hochschulen. Der Preis wird jährlich vom Land Hessen und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung vergeben und würdigt die Entwicklung und Umsetzung von zukunftsweisenden Lehrkonzepten. Die Jury ist paritätisch mit Studierenden und Lehrenden besetzt.

### **Presse-Einladung**

Die TU Darmstadt lädt anlässlich der Auszeichnung interessierte Journalisten herzlich ein, die Prozesslernfabrik als neue Lehrform an einer Technischen Universität zu erleben. Prof. Abele und seine Mitarbeiter werden am

**12. Januar 2012 um 14 Uhr**

an der TU Darmstadt durch die Prozesslernfabrik führen und das Konzept ausführlich erläutern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 9. Januar 2012 per Mail an [siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de) oder telefonisch unter 06151/16-3229 an. Sie erhalten dann eine Anfahrtsskizze und ein detailliertes Programm.

### **Hinweis an die Redaktionen**

Pressefotos der Prozesslernfabrik und von Professor Abele können Sie im Internet unter [www.tu-darmstadt.de/pressebilder](http://www.tu-darmstadt.de/pressebilder) herunterladen.

### **Weitere Informationen**

[www.prozesslernfabrik.de](http://www.prozesslernfabrik.de)

MI-Nr. 98/2011, csi